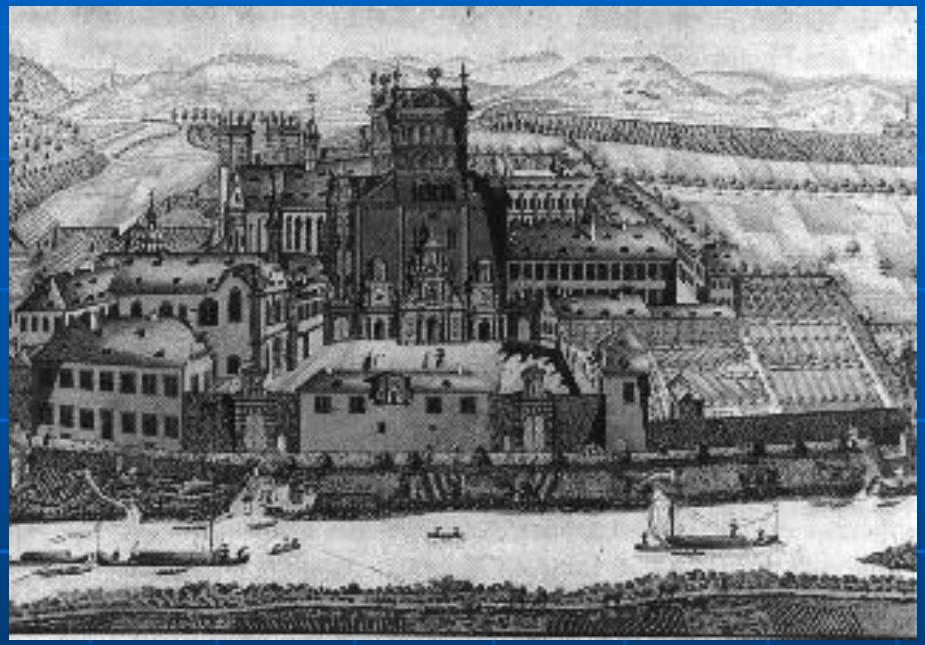
25 Jahre St.Matthias-Bruderschaft Kempen



von den Anfängen bis heute

Ursula und Helmut Klinkhammer

Pilgern hat in Kempen eine lange Tradition. Man pilgerte nach Kevelaer, nach Roermond zur Maria im Sand und auch schon im Mittelalter mit Unterbrechungen bis ins 19.Jahrhundert nach Trier zum St.Matthias, wie Urkunden belegen.

Die Trierwallfahrt geriet aber in Vergessenheit.

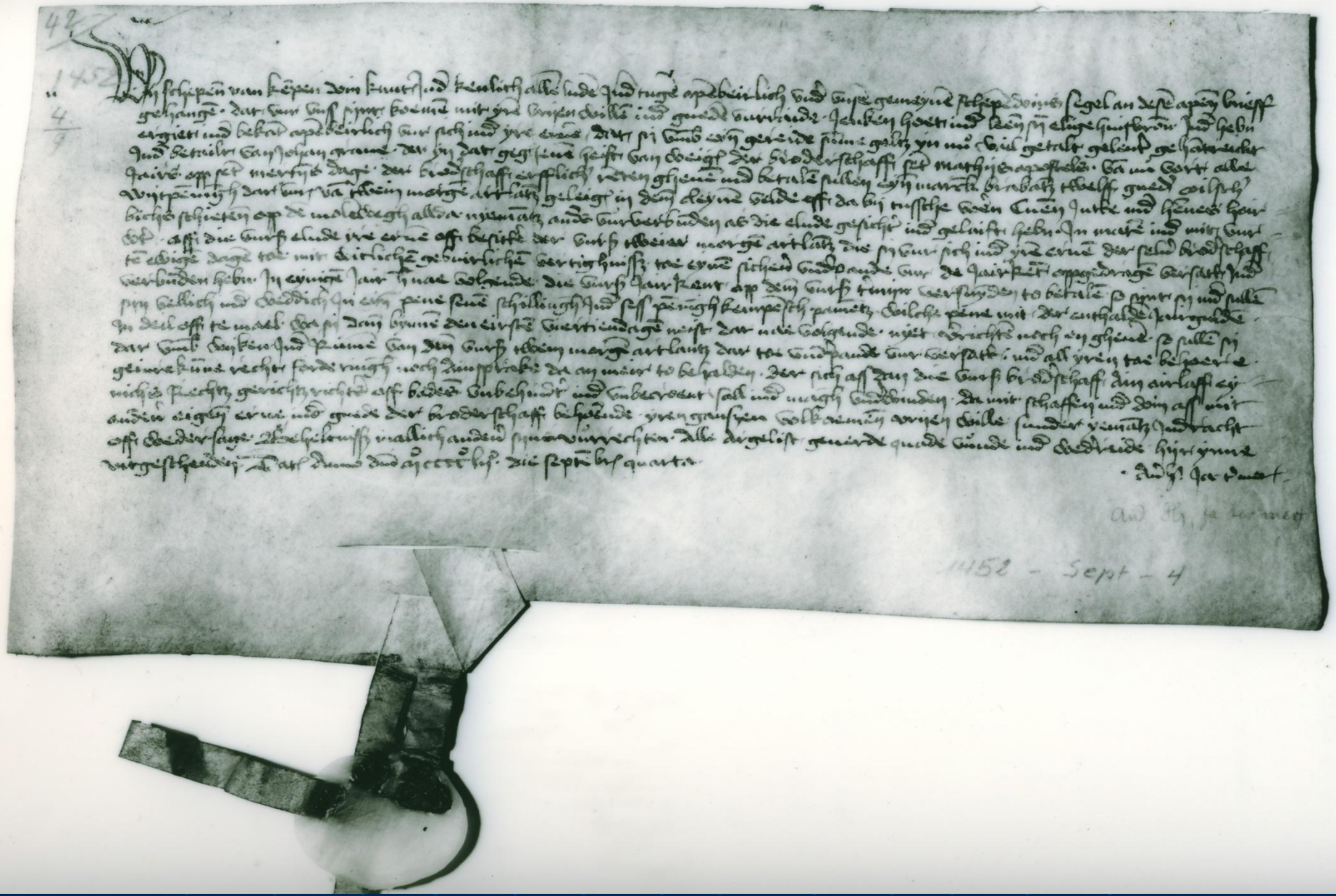
Auch die Wallfahrt nach Roermond erlahmte Ende der 60er Jahre bis sich 1977 wieder einige Kempener auf den Pilgerweg machten. Unterstützung fanden sie beim damaligen Pastor Hans Vratz, Pfarrer in Christ-König, der die Wallfahrer mehrmals begleite.

Hier einige Roermond-Wallfahrtsbilder

1979
WALLFAHRT
ROERMOND

Das Pferdefuhrwerk von Alban Strahl war unser Begleitfahrzeug

HIER DIE ÄLTESTE URKUNDE ÜBER DIE EXISTENZ EINER ST.MATTHIAS-BRUDERSCHAFT IN KEMPEN AUS DEM JAHRE 1452



Pfarrer Hans Vratz begeisterte 1980 einige Pilger, doch mal zum Grab des Apostels Matthias zu Pilgern. Er kannte diese Wallfahrt aus seiner Zeit als Pfarrer in Aachen.

Schnell hatten sich 15 Pilgerinnen und Pilger gefunden, die sich auf den Weg nach Trier machen wollten.

Bei einigen Zusammenkünften wurde der Weg festgelegt und organisatorische Fragen geklärt.

Die Wegstrecke sollte durch die Südeifel von Dasburg über Körperich und Minden nach Trier führen.

Als Begleitfahrzeug diente uns das Sauerkrautauto der Firma Kuhnendahl.

Und dann war es soweit:

1980 Wallfahrt - Gruppenaufnahme in Dasburg

1980 Wallfahrt

Pfarrer Hans Vratz

1980 Wallfahrt - Unterwegs

1980 Wallfahrt - Unterwegs mit Hindernissen

1980 Wallfahrt – Bollendorf

1980 Wallfahrt

1980 Wallfahrt –Wintersdorf

1980 Wallfahrt – Gruppenaufnahme vor unserer Rückfahrt

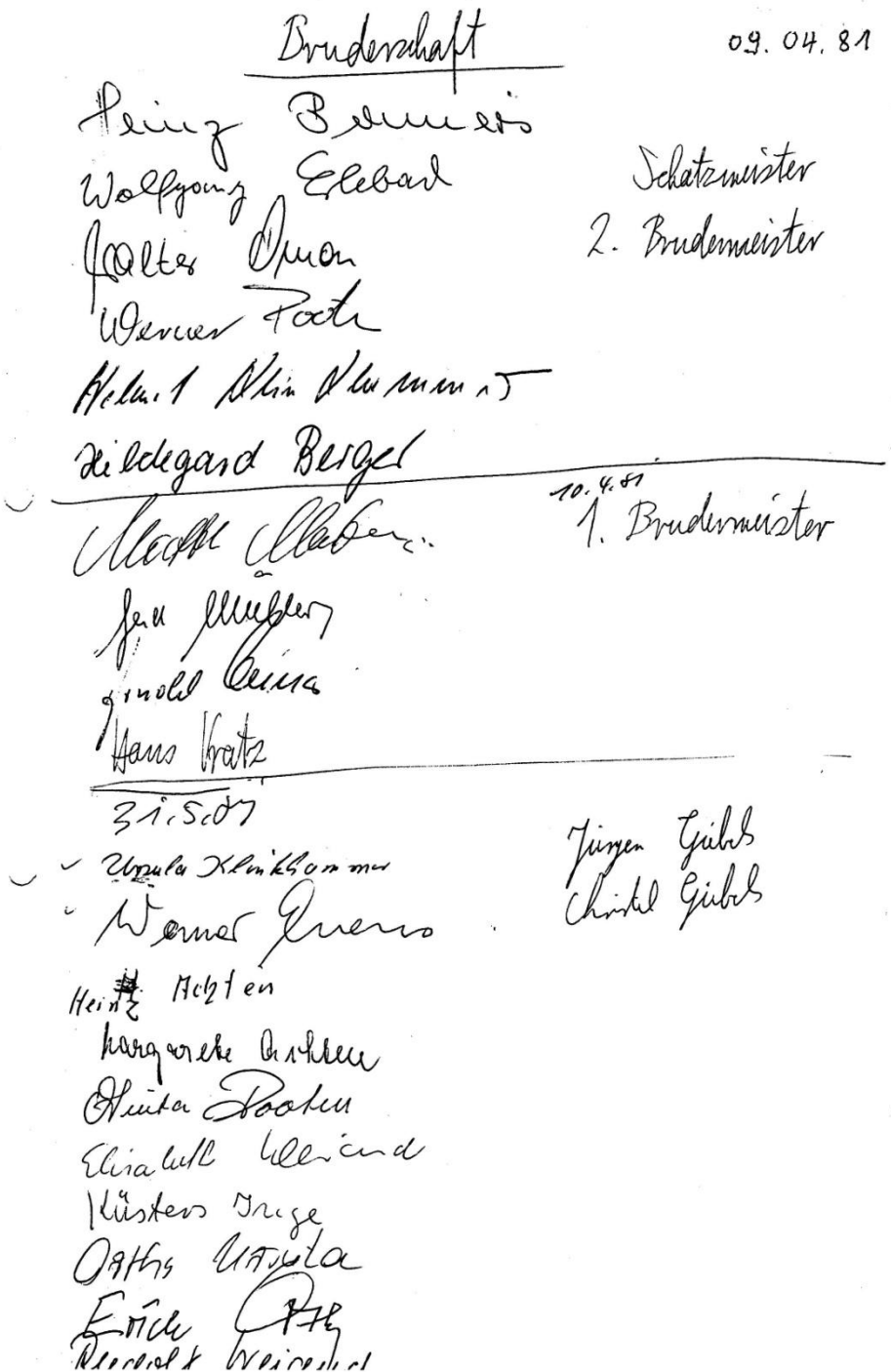
Schon während der Wallfahrt entschloss man sich, die Wallfahrt im nächsten Jahr zu wiederholen.

Um dies organisatorisch auch zu gewährleisten, kam schnell der Gedanke auf, eine Bruderschaft zu gründen.

Über Ziele und Sinn einer Bruderschaft klärte uns dann im Frühjahr 1981 Pilgerpater Bernhard bei einem Besuch in Christ-König auf.

Danach schritt man zur Bruder-schaftsgründung.

Hier das „Gründungsdokument“ mit den Vorstandsfunktionen.



Bruderschaft 09.04.81

Schatzmeister

2. Brudermeister

10.4.81

1. Brudermeister

31.5.87

Jürgen Gibbs

Christel Gibbs

GRÜNDUNGDOKUMENT UNSERER BRUDERSCHAFT

1981 Wallfahrt – Gruppenaufnahme - Die Pilgerschar hatte sich um unsere Ehepartner und weitere Pilger vergrößert.

1981 Wallfahrt – Pause in Übereisenbach

1981 Wallfahrt – im Geybachtal

1981 Wallfahrt – auf dem Weg nach Kruchten

1981 Wallfahrt – Meditation am Wegesrand

1981 Wallfahrt – Wallfahrtshindernisse – Die hohe Schneelast des Winters hatte ihre Spuren hinterlassen

1981 Wallfahrt – danach Einstieg ins Teufelsloch

1981 Wallfahrt – die Pausen waren noch recht improvisiert und man blieb stehen, wo es besonders schön war

1981 Wallfahrt

Aufnahme unserer Bruderschaft in die Erzbruderschaft der hl. Matthias

Urkunde

URKUNDE

Im Namen unseres Herrn Jesus Christus
Amen.

In der Verehrung des hl. Apostels Matthias haben die Fußpilger aus Kempen eine Bruderschaft gegründet, um ihr Leben nach dem Beispiel der Apostel zu gestalten und für das Reich Gottes zu wirken. Brudermeister ist Herr Matthias Mertens und Geistlicher Beirat Herr Pfarrer Johannes Vratz.
Diese Bruderschaft wurde heute von dem Abt von St. Matthias in Trier, Athanasius Polag OSB, in die Erzbruderschaft des hl. Matthias aufgenommen, gemäß den Vollmachten des Dekretes des Papstes Pius XI. vom 10. IV. 1931.

Trier, 31. Mai 1981 Abt Athanasius Polag

Abt Athanasius Polag OSB

Dez. 1981 – Segnung des Wallfahrtskreuzes

Einige Bilder vom Kreuz während der Wallfahrten

Dez. 1981 – Versammlung und gemütliches Beisammensein

Bei dieser Versammlung hatten 5 Pilger beschlossen, im kommenden Jahr die gesamte Strecke von Kempen nach Trier zu pilgern.

Auch dieses Vorhaben musste geplant und vorbereitet werden. Zunächst wurde der günstigste Weg festgelegt und Quartiere gesucht.

DEZ. 1981 – PLANUNG DES WALLFAHRTSWEGES

DER WEG FÜHRTE ÜBER RATHEIM, VENWEGEN, HÖFEN, BLEIALF NACH DASBURG UND VON DORT WEITER ÜBER KÖRPERICH UND MINDEN NACH TRIER

Wallfahrt 1982 –

Dann war es soweit

5 Uhr morgens Aufbruch in Christ-König und vorbei am Kuhtor

Wallfahrt 1982 – Mitten durch Dülken zur Narrenmühle

Wallfahrt 1982 – Spuren in den Gesichtern

Wallfahrt 1982 – der erste Abend verlief feucht-fröhlich und so verließen wir am nächsten Tag Ratheim viel zu spät

Wallfahrt 1982 – und gelangen ins Wurmtal

Wallfahrt 1982 – da wir zu spät aufgebrochen waren, beschlossen wir, von Herzogenrath bis Stolberg mit dem Zug zu fahren

Wallfahrt 1982 – allmählich bekommt die Gegend Eifelcharakter

Wallfahrt 1982 –Abschiedsfoto

Wallfahrt 1982 – und überqueren den Westwall

Wallfahrt 1982 – im Hintergrund das Eifelkreuz

Wallfahrt 1982 – Höfen, Fachwerkhaus mit alter Vennhecke

Wallfahrt 1982 –auf belgischem Gebiet

Wallfahrt 1982 –Rocherath – Rast beim hl.Georg

Wallfahrt 1982 – Bleialf am frühen Morgen

Wallfahrt 1982 – Wir gelangen langsam in die Südeifel

Wallfahrt 1982 – Wir gelangen langsam in die Südeifel und Werner hatte die Führung übernommen

Wallfahrt 1982 – weiter Richtung Dasburg

Wallfahrt 1982 –Dasburg, unser 5.Etappenziel ist erreicht

WALLFAHRT 1982 – ÜBEREISENBACH

Wallfahrt 1982 – Regen wechselte mit Sonnenschein

Wallfahrt 1982 – Gruppenaufnahme

Wallfahrt 1982 – Körperich ist erreicht

Wallfahrt 1982 – am nächsten Morgen hl. Messe in der Dorfkirche Kruchten

Wallfahrt 1982 – Am nächsten Morgen hl. Messe in der Dorfkirche Kruchten

Wallfahrt 1982 – Pater Schäfer

Wallfahrt 1982 – Einstieg ins Teufelsloch

Wallfahrt 1982 – entlang der Sauer nach Echternacher Brück

Wallfahrt 1982 – auf der anderen Seite der Echternacher Dom

Wallfahrt 1982 – Schöner Blick auf Minden und die Sauer

Wallfahrt 1982 – Unterwegs vor Trierweiler

Wallfahrt 1982

Wallfahrt 1982 – St. Matthias

Wallfahrt 1982 – St. Matthias – Festmesse am Sonntag mit Bischof Hemmerle

Wallfahrt 1982 – St. Matthias – Festmesse am Sonntag mit Bischof Hemmerle und Johannes-Peter-Maria Vratz

Wallfahrt 1982 – St. Matthias – Festmesse am Sonntag

Wallfahrt 1982 – St. Matthias

Wallfahrt 1982 – St. Matthias – Vor der Rückfahrt

1983 – 25 JÄHRIGES PRIESTERJUBILÄUM VON PASTOR HANS VRATZ

Silberhochzeit von Maria und Wolfgang Erlebach

AM 09.12.1983 BESUCHTE UNS BEI UNSERER JAHRESVERSAMMLUNG DER NIKOLAUS

AM 09.12.1983 BESUCHTE UNS BEI UNSERER JAHRESVERSAMMLUNG DER NIKOLAUS

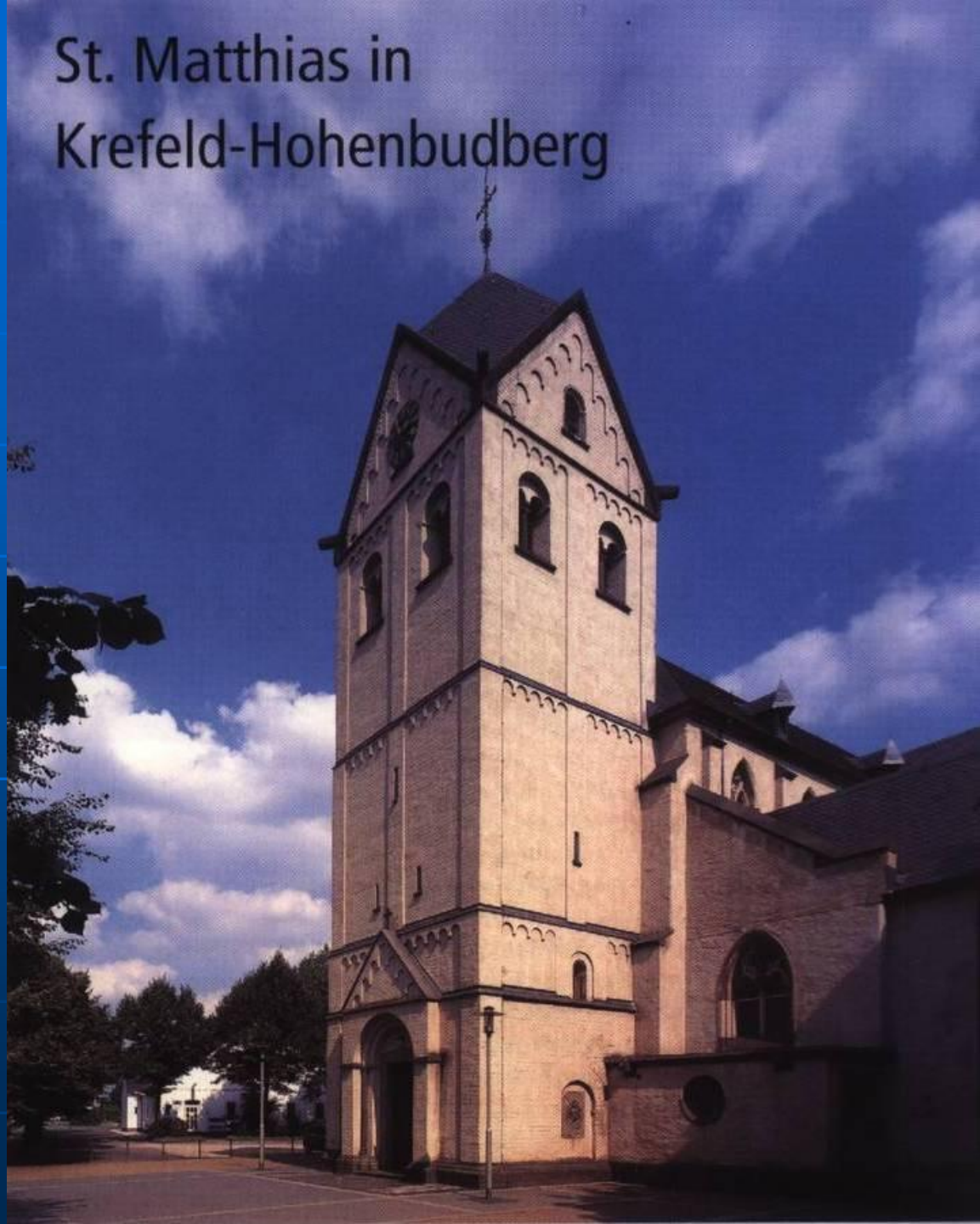
AM 09.12.1983 BESUCHTE UNS BEI UNSERER JAHRESVERSAMMLUNG DER NIKOLAUS

AM 09.12.1983 BESUCHTE UNS BEI UNSERER JAHRESVERSAMMLUNG DER NIKOLAUS

AM 09.12.1983 BESUCHTE UNS BEI UNSERER JAHRESVERSAMMLUNG DER NIKOLAUS

1984 – Kapelle Klein-Jerusalem

ST.MATTHIAS IN KREFELD-HOHENBUDBERG



Im November 1986 hatte sich auch ein kleiner „Matthias-Chor“ gebildet – Chorprobe mit Willy Olfmann

Im November 1986 hatte sich auch ein kleiner „Matthias-Chor“ gebildet – Chorprobe mit Willy Olfmann

SEIT 1982 TRIFFT SICH DIE BRUDERSCHAFT EINMAL IM MONAT ZUM „STILLEN GEBET UND ABENDGEBET DER KIRCHE“ IM ANNENHOF.

1987 LIEß DIE BRUDERSCHAFT EINE MATTHIASFIGUR FERTIGEN, DIE IN DER KAPELLE AUFGESTELLT WURDE.

OKTOBER 1992 - SEGNUNG UNSERES BRUDERSCHAFTSKREUZES

Oktober 1992 - Segnung unseres Bruderschaftskreuzes

Oktober 1992 - Segnung unseres Bruderschaftskreuzes

MATTHIASFENSTER IN CHRIST-KÖNIG

MATTHIASFENSTER IN CHRIST-KÖNIG

In der Zeit von 2002 bis 2004 plante und baute unsere Bruderschaft eine kleine Matthias-Kapelle.

Dank des großzügigen Sponsorings des Bruderschaftsmitgliedes Bernd Schönmackers konnte dieses Projekt verwirklicht werden.

Die Fenster wurden von Wolfgang Schwarzer aus Trier gefertigt und der Bruderschaft gestiftet.

2002

MATTHIAS-KAPELLE

HINTERES FENSTER

2003 – Matthias-Kapelle

Fertigstellung des rechten Fensters

2003 Matthias-Kapelle

Von einem Nachbarn gefertigte Matthiasfigur

2004 – Matthias-Kapelle

Fertigstellung des linken Fensters

2004 – Matthias-Kapelle

BILDER DER LETZTEN WALLFAHRTEN

BILDER DER LETZTEN WALLFAHRTEN

BILDER DER LETZTEN WALLFAHRTEN

BILDER DER LETZTEN WALLFAHRTEN

BILDER DER LETZTEN WALLFAHRTEN

BILDER DER LETZTEN WALLFAHRTEN

ENDE